

## Prototyp Interaktives DVD-Magazin

<b>Projekt</b>	Entwicklung eines Prototypen für eine neue Generation interaktiver DVD-Magazine
<b>Auftraggeber</b>	Freie Arbeit (mit Sven Ehmenn und Fabian Fisahn)
<b>Zeitraum</b>	Sommer 2003 – Anfang 2004
<b>URL</b>	–



Abb.: Wie ein Leitsystem führt die DVD durch den Kulturschunzel Warschau

### Hintergrund

Das Medium DVD hält auf breiter Front Einzug in den Medienmarkt. Die angebotenen Formate bleiben jedoch hinter dem Potential des Mediums zurück. Konsequenz wird das bekannte Schema Hauptfilm plus Zusatzmaterial verfolgt.

Gleichzeitig steht die EU-Osterweiterung vor der Tür. Die so genannten „B-Metropolen“ Osteuropas erfreuen sich steigender Popularität und wollen entdekt werden.

### Das Projekt

Der anvisierte Prototyp soll gleich zweifach neuen Boden beschreiten. Zum einen sollen kurze, miteinander vernetzte Filme dem Fernsehzuschauer neue Rezeptionsmöglichkeiten gewähren. Als ob er selbst die Stadt besuchen würde, soll ein User-Interface ihm die Stadterkundung auf eigene Faust ermöglichen. Die DVD steht ihm als kundiger Freund und Berater zur Seite.

Gleichzeitig ist der Prototyp als Auftakt für eine ganze Reihe von DVDs gedacht. Die DVD soll nicht in den Regalen des Medien-Supermarktes ihr Dasein fristen. Als Zeitschrift soll sie zu einem attraktiven Preis am gut sortierten Kiosk ihren Platz finden. Sie ist als Serie konzipiert, die in festen Abständen mit frischem Blick aus den Metropolen berichtet.

Der inhaltliche Fokus der geplanten Reihe ist der kulturelle Undergrund, der in den neuen Metropolen aus dem Boden sprießt. Über ihn soll berichtet und hinterfragt werden, welche Rolle die Vergangenheit in dieser neuen künstlerischen Freiheit spielt.

### **Umsetzung**

Für die geplante Reihe soll ein Prototyp erstellt werden. Ziel ist, einen neuartigen redaktionellen Ansatz zu testen, sowie Gewissheit für die anstehende Kalkulation der Magazinreihe zu erlangen.

Ein vierköpfiges Team fährt eine Woche für Dreharbeiten nach Warschau. Die Zeit ist zur Hälfte durch redaktionelle Vorbereitung mit Interviews verplant. In der übrigen Zeit lasen sich die beiden Filmteams durch persönliche Empfehlungen kreuz und quer durch die Stadt leiten.

Dieser anfangs selbst durch das Team skeptisch beurteilte Ansatz wird zum vollen Erfolg. Nach wenigen Tagen spinnt sich ein Netz von Ereignissen quer über die Stadt, deren Höhepunkt die spontane Teilnahme an Polens Feierlichkeiten zum EU-Beitritt ist. Polens Regierung ist vollständig anwesend und in Reichweite.

### **Ergebnis**

Es entstehen 15 Stunden Filmmaterial, aus denen ca. 10 Filmsequenzen geschnitten werden. Ansätze für ein User Interface runden den Prototypen ab.

Die Magazinreihe wird kalkuliert. Das Ergebnis macht deutlich, dass die Reihe nur im Verbund mit anderen Medien (wie TV oder Print) produziert werden kann. Einheitlich beschließt das Team, diesen Weg nicht weiter zu verfolgen, sondern die gewonnenen Erkenntnisse in andere Projekte einzubringen.

### **Leistungen**

- Entwicklung der Idee
- Basis- und Feinkonzeption der Site
- Inhaltliche Beratung des Senders
- Inhaltliche Ausarbeitung der Zitatmaschine
- Koordination der Gewerke Design und Programmierung